

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

29. - 30. September 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

abgemacht. Und frag dem nun
 Lott mit der Post, daß die Medizin
 aus Europa nicht mitgeschickt werden

29. Das Morgens Posten: catech. Nach
 mittags mich zum Sonntag beistelt.
 In der H. Gallart geschrieben.

30. In dieser Nacht hatten wir einen
 starken Regen. Da mich solche Tage
 immer befürchten ist, weil ich mich
 gestern Abend, sonderlich an, daß ich
 diesen Sonntag nicht ausgehen können.
 sondern die meiste Zeit an der Lott mit
 Disputation zu gebraucht habe. Inzwischen
 habe meine Andacht allein gehalten
 und mich lassen aus der Handschreiben
 Gedenken in der Malab. Sprache vorlesen.
 O du starker Herr Zebaoth laß
 deine Gnade über mich walten bis
 zum Ende. Du sehest mich auf diesen
 Monath endigen lassen und ich werde
 alles zufrieden. Mein Vater
 und Bräutigam laß dein Kind
 kommen.